

1782.

Donstag, den 14. May.

Nro. 39.

Hessen,
privi-
legirte
Land--
Zeitung.

Ausländische Nachrichten.

Londen, den 9. April.

Unter denen verschiedenen gemachten Preisen, welche unsere öffentliche Blätter erzählen, führen wir nur an, daß nach der Gazette von Newport 10 amerikanische Schiffe, worauf sich unter andern 4000 Fässer Mehl befunden, welches für die Spanier und Franzosen in Westindien bestimmt gewesen, eingebracht worden; mit dem dafür zu erlösenden Geld hat die amerikanische Armee bezahlt werden sollen. Ferner einen französischen Kaper von 16 Kan. mit 130 Mann, welchen der Buffalo nach Deal gebracht. Es waren unter dem Schiffsvolk wenigstens 73 geborne Engländer. Der Capitain ist von Greenwich gebürtig, hat aber einige Zeit zu Dover gewohnt. Diejenige, welche Franzosen oder Ausländer waren, sind an das Land in das französische Gefängnis, die Engländer aber an Bord des Buffalo gebracht, und dafelbst in doppelte Fesseln geschlagen worden.

Madrid, den 20. April.

Jetzt sagt man, der Infant Dou Gabriel

werde die Direction der Belagerung von Gibraltar führen, und der Herzog von Exilston unter ihm stehen. Sollte sich dieses bestätigen, so dürften die Feinde des Herzogs diesen Entschluß des Hofes veranlaßt haben.

Paris, den 1. May.

Zu Havre de Grace liegt so viel Schiffsbauholz, daß 20 Linienschiffe davon können gebauet werden. Der König soll entschlossen seyn, unsere Seemacht, die 120 aus etwa 20 Linienschiffen besteht, bis auf 100 zu vermehren. Künftig soll sich jeder Commandant einer Flotte nicht auf dem Admiral-Schiff, sondern auf einer Fregatte befinden, um desto besser zu beobachten, was in einer Action vorgehet. Den 25. April ist die 160 Segel starke Domingo-Flotte in der Insel d'Air, unter den Befehlen des Ritters Albert von St. Hypolite, eingelaufen.

Die Flotte von St. Dominique ist unter 160 Segeln in dem Haven d'Antioche, unweit der Insel d'Air, glücklich angelangt. Sie gehet von da nach Rochelle und Nantes, und hat vielen Zucker und Caffee an Bord. Man glaubt, daß der Zucker von seinem Preis dadurch herunter fallen, und